

**22. April 2018
Jubilate**

Das Wort der Woche:

Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden. 2. Korinther 5,17

Die Kollekte der vergangenen Woche ergab:

Stephanuskirche: 326,92 €

Wir danken Ihnen, dass Sie unsere Gemeinde durch Kollekten, Spenden und Kirchensteuern finanziell unterstützen

Die Kollektenzwecke für diesen Sonntag:

Klingelbeutel: Welcome-Point Eller (Diakonie Düsseldorf)

Ausgangskollekte: Kirchliche Kinder- und Jugendarbeit

Kirchlich getraut wurden in der Nikolauskirche in Himmelgeist:

Melanie Künzel-Wieczorek und Dirk Wieczorek

Heute um 10:30 Uhr in der Stephanuskirche:

Gottesdienst zur Gospeltime mit den Workshop-Teilnehmer/innen, Elke Wisse, Olaf Schaper, Predigt: Pfarrer Jochen Lütgendorf und Pfarrer Kay Faller

Der nächste Gottesdienst in der Stephanuskirche:

Sonntag, 29.04. mit Pfarrer Kay Faller

Der nächste Kindergottesdienst in der Stephanuskirche:

Sonntag 27.05. parallel zum Erwachsenengottesdienst

Die nächsten Gottesdienste in den Werstener Seniorenheimen:

Pro Seniore: Montag 23.04. um 10:30 Uhr mit Pfarrer Nell-Wunsch

Klara-Gase-Haus: Montag 23.04. um 15:30 Uhr mit Pfarrer Nell-Wunsch

Lore-Agnes-Haus: Dienstag 24.04. um 10:00 Uhr mit Pfarrer Nell-Wunsch

DRK-Wersten: Montag 30.04. um 16:00 Uhr mit Pfarrer Nell-Wunsch

Anmeldung der neuen Konfirmand/innen 2018/19:

Dienstag, 24.04.2018, 19:00 Uhr Stephanaushaus

Taizé-Abend

Wir planen, vier Mal im Jahr, freitags, ab ca. 18 Uhr, in der Nikolauskirche in Himmelgeist einen „Taizé-Abend“ anzubieten. Sie sind neugierig geworden? Dann sind Sie herzlich eingeladen zum einem Treffen am Freitag, 4. Mai, 18 Uhr, in der Nikolauskirche, bei dem wir -bei Brot und Käse ...- den ersten „Taizé-Abend“ am 22. Juni vorbereiten. Nähere Infos bei: Annegret Neunzig, Tel.: 75 47 78, oder Christian Nell-Wunsch, Tel.: 75 97 750. Und zu Taizé: <https://www.taize.fr/de>

Kirchenmusikalische Veranstaltungen:

Das für heute geplante Konzert um 17:00 Uhr in der Klarenbachkirche mit Werken von Händel, Brahms, Wagner u.a. muss wegen einer Erkrankung der Pianistin leider ausfallen.

Samstag 5.05., 19.30 Uhr in der Stephanuskirche: Sinfoniekonzert mit Werken von Dvorak, Grieg und Beethoven

TonArtOrchester Düsseldorf, Leitung: Barbara Sieks, Eintritt: 10 €

Ein besonderer Geburtstag!

Unsere Stephanuskirche wird 60 Jahre alt! Zur Jubiläumsfeier am Pfingstsonntag wollen wir eine Fotoausstellung eröffnen. Bringen Sie uns ihre Fotos mit Erinnerungen an frühere Zeiten der Kirche mit. Die Fotos können sie ab sofort bei den Pfarrern, Frau Durau, im Gemeindebüro, oder bei Frau Reich abgeben. Wir freuen uns auf schöne Geschichten und Fotos von Ihnen!

Im Namen des Presbyteriums, Heidi Reich

Presbyteriumswahl!

Auskunft aus dem Wahlverzeichnis ab 29.04. drei Wochen zu den Öffnungszeiten des Gemeindebüros.

Montag, 23.04.2018:

Das Gemeindebüro bleibt aufgrund einer Datenschutzbegehung geschlossen.

Predigttext:

Apostelgeschichte 8,26-39 (BasisBibel)

Philippus dagegen erhielt vom Engel des Herrn den Auftrag:

»Steh auf! Geh nach Süden zu der Straße, die von Jerusalem nach Gaza führt und menschenleer ist.« 27 Philippus stand auf und ging dorthin. Und sieh doch: Dort war ein Äthiopier unterwegs. Er war Eunuch und hoher Beamter am Hof der Kandake, der Königin von Äthiopien. Er verwaltete ihre Schatzkammer und war nach Jerusalem gekommen, um Gott anzubeten. Jetzt war er auf der Rückreise. Er saß in seinem Wagen und las im Buch des Propheten Jesaja. Der Heilige Geist sagte zu Philippus: »Geh hin und bleibe in der Nähe des Wagens!« Philippus lief hin und hörte, wie der Mann laut im Buch des Propheten Jesaja las. Philippus fragte: »Verstehst du eigentlich, was du da liest?« Der Eunuch sagte: »Wie soll ich es verstehen, wenn mir niemand hilft?« Und er bat Philippus: »Steig auf und setz dich zu mir!« An der Stelle, die er gerade las, stand: »Er ertrug alles, ohne zu klagen – wie ein Schaf, das zum Schlachten geführt wird, und wie ein Lamm, das beim Scheren keinen Laut von sich gibt. 33 Er wurde zutiefst erniedrigt, doch das Urteil gegen ihn wurde aufgehoben. Wer wird je seine Nachkommen zählen können? Denn sein Leben wurde von der Erde weg zum Himmel emporgehoben.« Der Eunuch fragte Philippus: »Bitte sag mir, von wem spricht der Prophet hier – von sich selbst oder von einem anderen?« Philippus nahm die Frage auf. Ausgehend von dem Wort aus Jesaja, verkündete er ihm die Gute Nachricht von Jesus. Als sie auf der Straße weiterfahren, kamen sie an einer Wasserstelle vorbei. Der Eunuch sagte: »Sieh doch, dort ist eine Wasserstelle. Spricht etwas dagegen, dass ich getauft werde?« 37.38 Er befahl, den Wagen anzuhalten. Beide, Philippus und der Eunuch, stiegen ins Wasser, und Philippus taufte ihn. Als sie aus dem Wasser herausstiegen, wurde Philippus vom Geist des Herrn fortgenommen. Der Eunuch sah ihn nicht mehr. Aber er setzte seinen Weg voller Freude fort.